

## 11. Pacemakers Radmarathon für eine atomwaffenfreie Welt

1. August 2015, 10:30 Uhr, vor dem Rathaus

*Grußwort BM Dr. Ulrike Freundlieb*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie heute hier in Mannheim zum 11. Pacemakers Radmarathon herzlich willkommen heißen zu dürfen.

Einen besonderen Gruß darf ich Ihnen von Herrn Dr. Peter Kurz, dem Oberbürgermeister unserer Stadt, übermitteln: Der Treffpunkt ist nicht zufällig das Mannheimer Rathaus, schließlich unterstützt unser Oberbürgermeister die Veranstaltung seit 2005 als einer ihrer Schirmherren und als Mitglied der "Mayors for Peace" - der Bürgermeister für den Frieden.

Weltweit sind die „Bürgermeister für den Frieden“ mittlerweile auf rund 6.700 Mitglieder angewachsen, allein in Deutschland sind es 434. Sie fordern die verbindliche Vereinbarung eines Zeitplans für die Abschaffung aller Atomwaffen und eine Nuklearwaffenkonvention für eine atomwaffenfreie Welt bis 2020.

In diesem Monat jähren sich die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vom 6. und 9. August 1945 zum 70. Mal. Der ehemalige Bundespräsident Gustav W. Heinemann mahnte anlässlich seines Besuches in Hiroshima im Jahre 1970, Hiroshima dokumentiere, „dass die Menschheit fähig ist, sich selber auszutilgen und zu vernichten.“

Wir alle haben Bilder dieses ersten und seither einzigen Atombombenabwurfs im Kopf. Die Städte Hiroshima und Nagasaki stehen bis heute sinnbildlich für die unermessliche Zerstörungsgewalt von Nuklearwaffen und das Leid, das sie auslösen.

Es gab und gibt seit damals zahlreiche Bemühungen und positive Entwicklungen zur atomaren Abrüstung. Dennoch gibt es weltweit nach wie vor schätzungsweise noch immer etwa 16.000 Atomwaffen. Die meisten dieser Waffen haben ein weitaus größeres Zerstörungspotential als jene Atomwaffen, die 1945 über 200.000 Menschen töteten.

Sie, die Pacemakers, sind Friedensdemonstranten und sportliche Botschafter für die nukleare Abrüstung. Der Radmarathon ist Teil der Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ sowie des bundesweiten Projekts „Hiroshima und Nagasaki mahnen: Unsere Zukunft

atomwaffenfrei!“ - ein Projekt, das sich für den Abzug der letzten in Deutschland stationierten Atomwaffen einsetzt.

Ich danke Ihnen, dass Sie auch dieses Jahr wieder so zahlreich im Rahmen des mittlerweile 11. Pacemakers Radmarathons für den Frieden demonstrieren. Über eine Strecke von 340 km und ca. 2.000 Höhenmetern ist es die wohl längste eintägige Friedensdemonstration in Deutschland: Wie in den Vorjahren führt Sie der Marathon durch den Kraichgau, den Naturpark Neckartal-Odenwald, den Pfälzer Wald, die Rheinebene, durch kleine Städte und Gemeinden sowie Großstädte. Diese Tour ist abwechslungsreich und hat ihren landschaftlichen Reiz – Gleichzeitig ist sie aber auch eine sportliche Herausforderung, und auch dem gebührt meine Achtung.

Ich möchte abschließend den Initiatoren und Unterstützern des Pacemakers Radmarathon herzlich danken: Der Friedensinitiative Bretten, Westpfalz und Neustadt/Weinstraße, der DFG-VK Mannheim und dem Heidelberger Friedensratschlag, dem RSC Bretten als Mitveranstalter, außerdem den beteiligten Oberbürgermeistern und Radsportpräsidenten als Schirmherren sowie den Stadtverwaltungen, den Sponsoren und Medienpartnern. Ihnen allen herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihnen, liebe Radsportler und Friedensbotschafter, wünsche ich weiterhin gute Fahrt.

Vielen Dank!